

Einbauhilfe

EBH-ZV-355



- Komplettes Einbaumodul für die Wägezelle 355
- für Messbereiche von 5 kg bis 250 kg
- selbstzentrierend über Gelenkkopfkräfteinleitung
- ideal für hängende Behälter- und Dosiersysteme
- hohe Beständigkeit gegen aggressive Umwelteinflüsse
- bewährte, industrietaugliche Ausführung
- Einzelteile aus Edelstahl, Gelenkköpfe aus verz. Stahl
- Optional Gelenkköpfe auch in Edelstahl lieferbar

Gerade bei sehr kleinen Messbereichen und hohen Genauigkeitsansprüchen ist es oft erforderlich die Kraft oder das Gewicht symmetrisch in eine Wägezelle einzuleiten. Für größere Messbereiche von 100 kg und mehr wurden spezielle S-förmige Wägezellen bzw. zylindrische Kraftaufnehmer entwickelt, bei denen über eine beidseitige, zentrische Gewindebohrung die Kraft eingeleitet wird. Um auch bei sehr kleinen Kräften eine symmetrische mechanische Anbindung in ein Kraftmesssystem zu erreichen wurde diese spezielle **Einbauhilfe EBH-ZV** entwickelt. Die Bezeichnung "ZV" steht dabei für "Zug-Vorrichtung".

Die zwei Edelstahlbauteile werden mit einer Standard-Wägezelle vom Typ 355 über Montageschrauben verbunden, so dass dadurch eine mechanisch neue Wägezelle entsteht, die eine symmetrische Kräfteinleitung möglich macht. Gleichzeitig sind die Einbauteile so konstruiert, dass die Massen-Schwerpunktlinie mittig durch das obere und unter Gewinde verläuft. Damit können dann Wägezellen oder Kraftaufnehmer mit bspw. 5 kg oder 50 N Messbereich und symmetrischer Kräfteinleitung aufgebaut werden, die typischerweise Auflösung von bis zu +/- 0,5 g oder +/- 0,005 N reproduzierbar liefern.

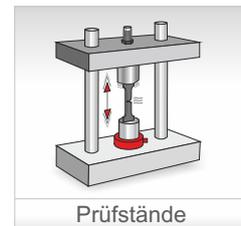
Vorzugsweise wird diese Einbauhilfe sehr häufig beim Umbau von analogen, mechanischen Hybridwaagen auf digitale Systeme eingesetzt, wo meist eichamtliche Genauigkeit und ein sehr niedriger Messbereich mit hoher Auflösung gefordert wird.



Silo-Waagen



Hängebahn-Waagen



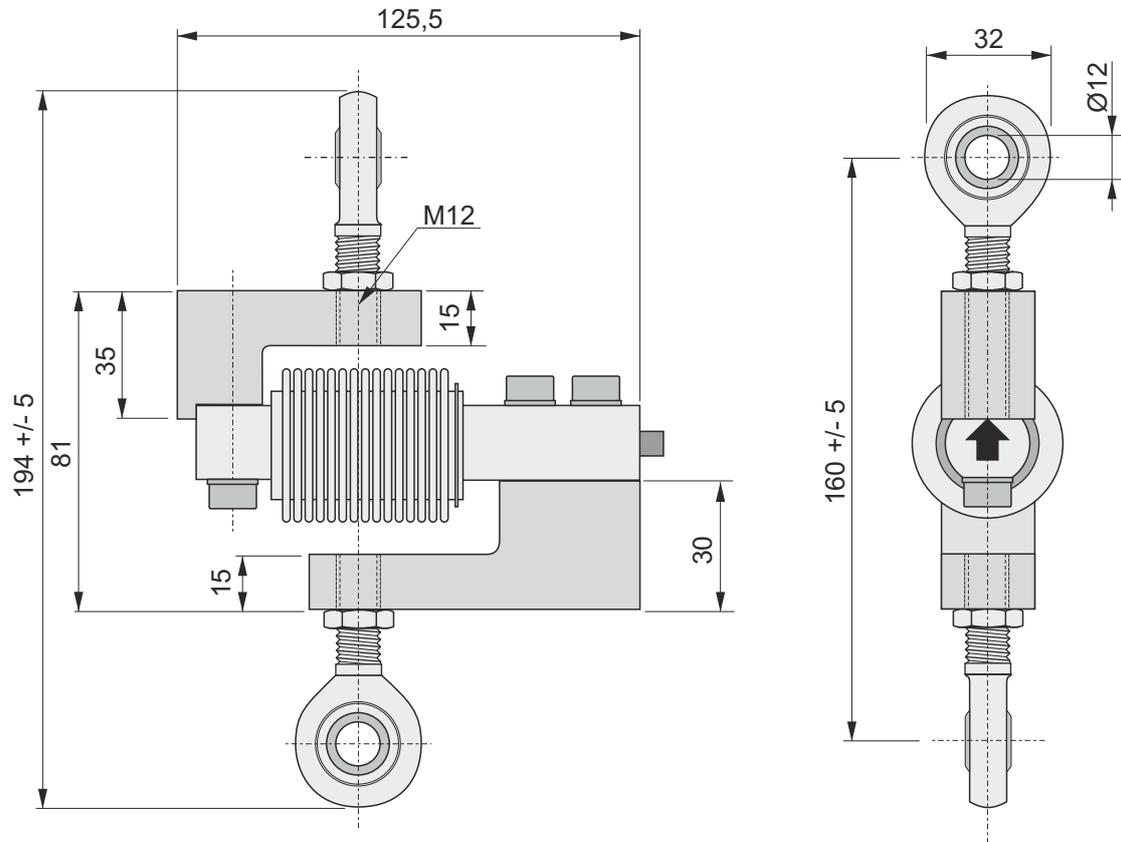
Prüfstände



Behälter-Waagen

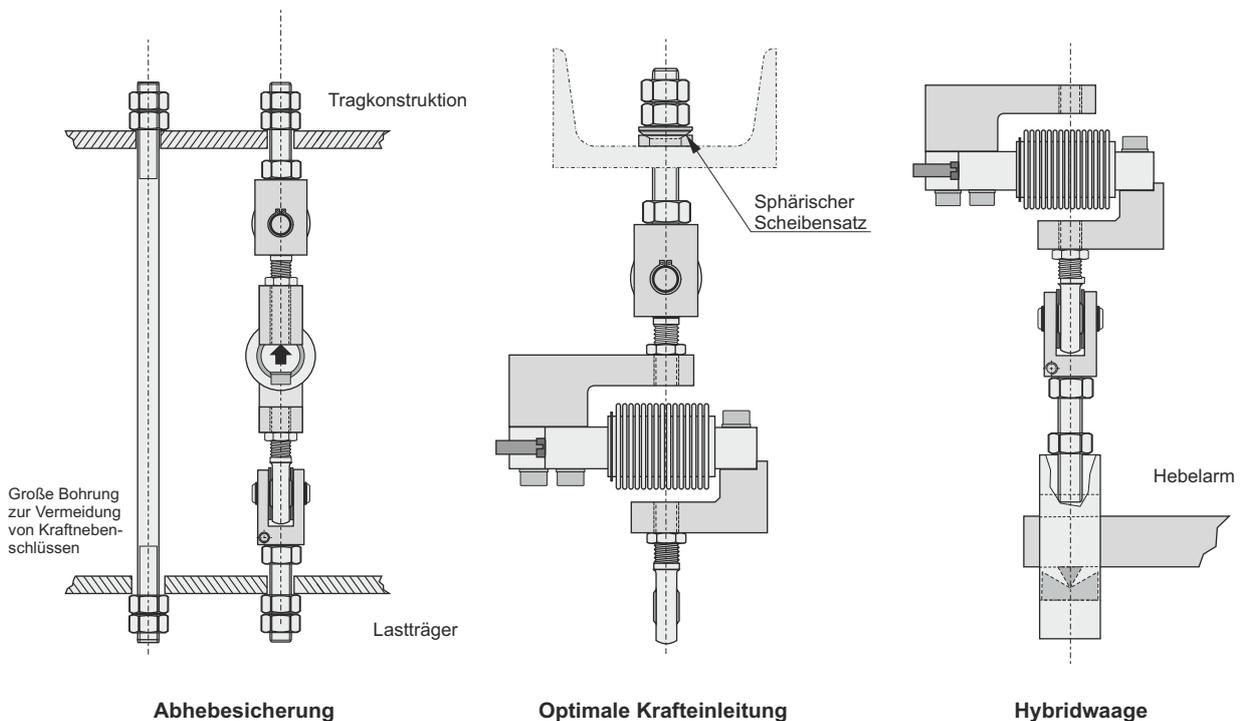
Technische Daten

Modell EBH-ZV-355



Hinweis:

Alle Teile müssen exakt waagrecht ausgerichtet und verspannungsfrei montiert werden.
Für eine optimale Genauigkeit müssen die Kugelkopfeinleitungen um 90° versetzt zu einander montiert werden.



Alle Angaben in mm
Technische Änderungen vorbehalten